



„Auszeit“

Sozialethische Tage in der Abtei Münsterschwarzach

Die Erneuerung und Politisierung der Kirche, die Heilige Edith Stein, Probleme bei der Integration islamischer Kultur

8. – 10. April 2022 (Freitag - Palmsonntag)

Abtei Münsterschwarzach (25 km von Würzburg entfernt)

mit Anna Diouf, Dr. Necla Kelek, Marcus Leitschuh, Dr. Klaus-Rüdiger Mai, Peter Mathews

Es gilt die 2 G+ Regel: geimpft, genesen + 3. Impfung oder Test (Nachweise sind vorzulegen)

Freitag, 8. April 2022

Anreise, Beziehen der Zimmer

14.30 Uhr

Kaffee und Kuchen im Speisesaal des Gästehauses

15.00 Uhr

Katholische Kirchenreform – weshalb und wohin?

Der „Synodale Weg“ und die römische Bischofssynode:
Gemeinschaft, Teilhabe, Sendung

Marcus Leitschuh

Mitglied beim „Synodalen Weg“ und im Zentralkomitee der

Programm

Politische Bildung

deutschen Katholiken, Religionslehrer, Rektor einer Gesamtschule, Autor zahlreicher Bücher, verheiratet, Kassel

Seite 2/6

16:15 Uhr

Pause

16:30 Uhr

Eine alternative Kirchenreform

Anna Bineta Diouf

Initiativen „neuer Anfang“ und „Maria 1.0“, Opern- und Konzertsängerin, Bloggerin, Stipendiatin Studienstiftung des dt. Volkes, Hannover

18.00 Uhr

Vesper/Abendlob

18.30 Uhr

Abendessen

19.35 Uhr

Komplet/Nachtgebet

20.00 Uhr

Möglichkeit zum Treffen in der Main-Franken-Stube zum Kennenlernen und Austausch

Samstag, 9. April 2022

05:00 Uhr

Morgenhore: Vigil und Laudes

06:30 Uhr

Konventamt/Konventsmesse

07:15 Uhr

Alternativ: Messfeier in der Krypta

07:45 Uhr

Frühstück

08:45 Uhr

Die unheilige Familie

Wie die islamische Tradition Frauen und Kinder entrechtet

Dr. Necla Kelek

Soziologin, Buchautorin, Hamburg

10:15 Uhr

Kaffeepause

10:30 Uhr

„Kadir, der Krieg und die Katze des Propheten“

Ein Blick in die Welt der Dschihadisten

Lesung und Gespräch mit dem Autor Peter Mathews

12:00 Uhr

Mittagshore/Mittagsgebet

Programm

Politische Bildung

12:30 Uhr	<i>Mittagessen und Mittagspause</i>
14:30 Uhr	<i>Kaffee und Kuchen</i>
15:00 Uhr	Edith Stein – Jüdin, Philosophin, Heilige Zum 80. Todestag Dr. Klaus-Rüdiger Mai, Schriftsteller, Lutheraner
16:30 Uhr	Die Abtei Münsterschwarzach - Film und Gespräch mit einem Mönch, Kirchenführung - Alternativ: Spaziergang über das Klostergelände
18.00 Uhr	Vesper/Abendlob
18.30 Uhr	<i>Abendessen</i>
19.35 Uhr	Komplet/Nachtgebet
20.00 Uhr	Möglichkeit zum Treffen in der Main-Franken-Stube

Seite 3/6

Sonntag, 10. April 2022

06:00 Uhr	Morgenhore: Vigil und Laudes
07.45 Uhr	Frühstück
09:00 Uhr	Palmsonntagliturgie mit Palmprozession und gregorianischem Choral
10:30 Uhr	Geht der Kirche der Glaube aus? Wenn Theologie zur Politik wird oder von Aufgabe und Sendung der Kirche – eine protestantische Perspektive Dr. Klaus-Rüdiger Mai, Schriftsteller, Lutheraner
11:45 Uhr	Mittagshore
12:15 Uhr	<i>Mittagessen und Abreise</i> <i>Das Zimmer bitte bis spätestens 14.00 Uhr räumen</i>

Programmänderungen vorbehalten

Programm

Politische Bildung

Konzeption/Leitung: Stephan Raabe, Konrad-Adenauer-Stiftung Brandenburg

Tagungsbeitrag: **100 €**
Programm, Unterkunft, Verpflegung – eigene An- und Abreise

Seite 4/6

Einzahlung: *KAS-Brandenburg: Kloster-Seminar 2021*
Commerzbank Bonn
IBAN: DE54 3804 0007 0106 5275 00 / BIC: COBADEFFXXX

Organisation: Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Politisches Bildungsforum Brandenburg
Behlertstr. 33a, 14467 Potsdam
T 0331 / 74 88 76-0
F 0331 / 74 88 76-15
kas-brandenburg@kas.de
www.kas.de/brandenburg



Veranstaltungsort: **Abtei Münsterschwarzach** (Gästehaus)
Schweinfurter Str. 40
97359 Münsterschwarzach

T +49 361 / 65 491-0
F +49 361 / 65 491-11
emailadresse@kas.de
www.abtei-muensterschwarzach.de



Anreise: Die Abtei liegt an der Autobahn A3 Frankfurt/ Nürnberg, Ausfahrt (74) Kitzingen/Schwarzach Richtung Volkach, 25 km von Würzburg entfernt.
Bei Anreise mit der Bahn bis Kitzingen über Würzburg nutzen Sie bitte die Auskunft der Bundesbahn 01805/ 996633 oder www.bahn.de oder OVF 0931/ 352890 bzw. www.ovf.de

Bus vom/zum Bahnhof Kitzingen (11 km)

Kitzingen – Münsterschwarzach (Abfahrt am Bahnhof Buslinie 8110) 11.10, 13.10, 15.10 Uhr an Schultagen in Bayern (Mo.-Fr.)

Taxi Kitzingen: 09321-8088 oder -33980 (11 km)

Main-Shuttle Personenbeförderung

1-7 Personen: Tel. 09324-99903,

E-mail: info@main-shuttle.de

Preis ab Würzburg bis 3 Personen: 39,- €,

Preis ab Kitzingen bis 3 Personen: 19,- €,

Feedback: stephan.raabe@kas.de oder feedback-pb@kas.de

Politische Bildung

Zu den Referenten:

Anna Bineta Diouf, geb. in Köln, aufgewachsen in Düsseldorf, Opern-, Konzert und Liedsängerin (Mezzosopran), aktiv für die Initiative „neuer Anfang“ in der katholischen Kirche, Thesen: die Frauenfrage werde oft aus antikatholischer Perspektive diskutiert, die Kirche müsse wieder mehr in den Blick nehmen, worum es im Christentum eigentlich geht, sie wolle römisch-katholisch und nicht regional-neukatholisch sein. - Studium an den Hochschulen für Musik in Detmold und Hannover. Gastengagements u.a. am Landestheater Detmold, bei der Staatsoper Hannover, dem Göttinger Barockorchester, am Eduard-Winterstein-Theater Annaberg, Alumna der Studienstiftung des Deutschen Volkes, 2015 Stipendium des Richard-Wagner-Verbands.

Seite 5/6

Necla Kelek, geb. 1957 in Istanbul, 1966 Umzug nach Deutschland, Ausbildung als Technische Zeichnerin, Studium der Volkswirtschaft und Soziologie, seit 1994 deutsche Staatsbürgerin, Abschluss als Dipl. Volkswirtin an der Universität Hamburg, 2002 Promotion an der Universität Greifswald mit einer Untersuchung über die Bedeutung islamischer Religiosität für die Lebenswelt türkischstämmiger Schulkinder, 1999 bis 2004 Lehrbeauftragte für Migrationssoziologie an der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie in Hamburg, danach Arbeit als freie Autorin, Beraterin, 2005 bis 2009 Mitglied der Islam-Konferenz der Bundesregierung, Mitglied im Senat der Deutschen Nationalstiftung. Ihre Bücher „Die unheilige Familie“, „Die fremde Braut“, „Die verlorenen Söhne“ und „Bittersüße Heimat“ haben in den letzten Jahren die Diskussion um Integration und den Islam in Deutschland nachhaltig geprägt. In ihrem Buch „Himmelsreise: Mein Streit mit den Wächtern des Islam“ (2010) wendet sie sich gegen die Verharmlosung des Islam, der - trotz regionaler Unterschiede - Lebenskonzept, Ideologie und Politik zugleich sei. Auszeichnungen u.a.: Geschwister-Scholl-Literaturpreis 2005, Hildegard-von-Bingen-Preis 2009, Freiheitspreis der Friedrich-Naumann-Stiftung 2010.

Marcus Leitschuh, geb. 1972, verheiratet, Lehrer für Deutsch und Religion, Rektor an der Freiherr-vom-Stein-Gesamtschule in Immenhausen, Autor einer Vielzahl von Büchern, Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken und Mitglied beim „Synodalen Weg“, Veranstaltungsmoderator und Büttenredner im Karneval, kulturpolitischer Sprecher der Kasseler CDU-Fraktion und Mitglied im Aufsichtsrat der „documenta“. Bücher zuletzt erschienen: Synodaler Weg - Letzte Chance? Standpunkte zur Zukunft der katholischen Kirche (2021 mit Michaela Labudda); Petri heil: Christsein ohne Kirche (2021 mit Lutz von Rosenberg Lipinsky); Gott ist immer online: Zur Firmung (2021 mit Peter Jansen et. al.); Anti-Stress-Fastenkalendar (Impulse) (2019 mit Kerstin Leitschuh).

Klaus-Rüdiger Mai, geb. 1963 in Straßfurt/Sachsen-Anhalt, Studium der Germanistik, Geschichte, Philosophie, 1990 Promotion, Dramaturg/Regieassistent an Theatern und Drehbuchautor für das Fernsehen, dann Schriftsteller und Publizist, unter dem Pseudonym „Nicholas Lessing“ Autor einer Kriminalroman-Reihe um Kardinal Prospero Lambertini, weitere historische Romane unter dem Namen „Sebastian Fleming“ (Arminius, Die Kuppel des Himmels, Byzanz, Nacht über der Alhambra), Sachbuchautor, u.a.: Michael Gorbatschow (2005), Benedikt XVI. (2005), Geheimbünde (2006), Von Paulus bis Mutter Teresa (2007), Der Vatikan (2008), Die Geheimen Religionen (2012), Die Bachs (2013), Martin Luther – Prophet der Freiheit (2014), Gehört Luther zu Deutschland? (2016), Gutenberg - Der Mann, der die Welt veränderte (2016), Hat die Kirche den Glauben verloren (2018), Die Zukunft gestalten wir! Wie wir den lähmenden Zeitgeist endlich überwinden (2021). Für sein vielfältiges Werk und „mutiges Engagement“ wurde er 2019 mit dem Dt. Schulbuchpreis ausgezeichnet.

Politische Bildung

Peter Mathews, geb. 1951, Lehre zum Industriekaufmann in Hamburg, Studium der Volkswirtschaft, Dipl. Volkswirt, Autor von Kriminalromanen, Ghostwriter, Texter, 1980 bis 2000 Werbeleiter, Lektor, Verlagsleiter und Mitglied der Geschäftsführung der Rowohlt Verlage, 2004 bis 2008 Literaturagent und Verleger, seit 2008 freier Publizist. Zuletzt erschienen: *Lost Love, Stories* (2015); *Kadir, der Krieg und die Katze des Propheten*, Roman (2016 mit Benno Köpfer); *Die Wahrheit hinter der Wahrheit. Die Goldfine-Akten* (2016 mit Yitzhak Goldfine); *Harro Harring: Die Geschichte des Dichters, Malers und Revolutionärs 1798 – 1870* (2017).

Seite 6/6

Stephan Raabe, geb. 1962, Studium der Geschichte, kath. Theologie, Philosophie, Politikwissenschaften in Bonn und München, 1987-1991 Mitarbeiter am Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Bonn, Magister Artium, 1992 Diözesanreferent für Soziale-Politische Bildung und Zivildienstseelsorge im Erzbistum Berlin, 2002 Bundesgeschäftsführer des Familienbundes der Katholiken, 2004/05 Fernstudium Betriebswirtschaft an der Universität Hagen (Zertifikat), 2004 Direktor des Auslandsbüros der Konrad-Adenauer-Stiftung in Warschau (für Polen und Belarus), seit 2011 Leiter des Politischen Bildungsforums und Landesbeauftragter für Brandenburg der Konrad-Adenauer-Stiftung, Autor zahlreicher Beiträge zu Politik, Kirche und Polen; u.a. Hrsg. (mit Christoph Böhr): *Eine neue Ordnung der Freiheit. Die Sozialethik Johannes Paul II. – eine Vision für Europa*, Osnabrück 2007; (mit Elisabeth Bußmann): *Stimme der Familien. Familienbund der Katholiken 1953 – 2003*, Berlin 2003.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.